



## Zitat des Tages

**„Damit können wir auch Kurse vom Bildungszentrum in unsere Räume verlegen“,**

sagt Daniel Kottenrodt, stellvertretender Leiter der Volkshochschule Bodensee, über den Umzug der VHS.

## Übrigens

## Eine Frage der Dekoration

Von Tobias Götz

Wenn jemand ein Fest ausrichtet, beispielsweise ein Verein, gibt es viele helfende Hände. Dinge werden vorbereitet, organisiert und geplant. Dazu gehört dann auch immer die Dekoration. Und genau hier unterscheiden sich Frauen und Männer exorbitant. Ich für meinen Teil schlage bei solchen Diskussionen im Verein meist eine nüchterne Dekoration vor. Doch das kommt bei der Damenwelt nicht zwingend gut an. Denn da es gerade Herbst ist, müssen auf den Tischen Kastanien und andere herbstliche Dinge liegen, sagen die Frauen. Als dann die Frage kam, wer sich um die Dekoration kümmert, war ich zumindest fein raus – was die Frauen nicht von sich behaupten konnten...

## Zwei Wohnhäuser sind geplant

MARKDORF (sz) - Der Technische Ausschuss trifft sich am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Bürgersaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Bauantrag für zwei Mehrfamilienhäuser mit 31 Wohneinheiten in der Marienstraße 9/1 und 9/2 sowie ein Vertrag mit RBS wave GmbH zur Erschließung der Eisenbahnstraße.

## FDP wählt Vorstandschaft neu

MARKDORF (sz) - Der FDP Ortsverband Markdorf lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Samstag, 4. November, um 19 Uhr in die Gaststätte Krone ein. Nach den Berichten wählt die Versammlung den Vorstand neu. Dies ist erforderlich, da der bisherige Vorsitzende Thomas Schalski nach Oberteuringen gezogen ist.

## Vernetzt

facebook.com/  
schwaebische.bodensee



## WhatsApp

schwaebische.de/  
whatsapp



## So erreichen Sie uns

Servicezeiten: Mo-Fr. 9-13 Uhr,  
Uschi Jegler 07544/9565-20.  
Außerhalb dieser Zeiten: 07544/  
9565-0

Aboservice 0751/29 555 555  
Zustellung 0751/29 555 555

Redaktion  
Julia Freyda 07544/9565-25  
Nadine Sapotnik 07544/9565-24  
Marvin Weber 07544/9565-27  
Fax: 0751/2955-99-8098

E-Mail:  
redaktion.markdorf@schwaebische.de  
anzeigen.markdorf@schwaebische.de  
Anzeigenservice  
Wladimir Neufeld 07544/9565-22  
Tanja Schäffer 07544/9565-13  
Sylvia Zurell 07544/9565-18

## Häuser sollen für Baustraße abgerissen werden

Anfahrt zum Bischofsschloss ist während der Bauphase über die Ravensburger Straße geplant

Von Julia Freyda

MARKDORF - Für die Bauarbeiten am Bischofsschloss plant die Stadt eine Zufahrt von der Ravensburger Straße. Dafür müssen sowohl das Gebäude mit der Volkshochschule (VHS) und das mit der Turmstube abgerissen werden. „Die genaue Planung wird vorbereitet und dann im Technischen Ausschuss vorgestellt“, sagte Bürgermeister Georg Riedmann auf Anfrage der Schwäbischen Zeitung.

Eine Baustelle im Herzen der Stadt: Abriss und Umbau am Bischofsschlossareal werden eine Herausforderung. Denn eigentlich könnten die großen Baufahrzeuge nur über Ulrichstraße, kleinere wohl auch über die Marktstraße anfahren. Um diese beiden Wege aber nicht zu stark zu belasten, hat die Verwaltung nach einer Alternative von der Ravensburger Straße her gesucht. Zunächst musste eine neue Bleibe für die VHS gefunden werden. Die wird im kommenden Jahr in den ehemaligen EP-Laden ziehen. Auch für die Flüchtlingsfamilie, die im VHS-Gebäude untergebracht ist, wird noch eine neue Wohnung gesucht.

## Steiler Anstieg ist kein Problem

Um die Baustraße zu realisieren, werden dann das Haus sowie alles rund um den Hexenturm abgerissen. „So war es ohnehin für die Umgestaltung des Rathausareals geplant. Nur muss die Turmstube nun eben früher schließen“, sagte Riedmann. Der steile Anstieg von der Ravensburger Straße zum Platz am Hexenturm sei kein Problem. Dies habe ein Ingenieurbüro extra berechnet. Die großen Fahrzeuge für den Abriss werden zwar jeweils durch die Ulrichstraße in den Schlosshof fahren müssen, aber nur für An- und Abfahrt. Die Lastwagen zum Abtransport des Schutts der Schlossscheuer sollen über die Baustraße kommen und per



Die Gebäude rund um den Hexenturm sollen weg, damit die Fahrzeuge zur Baustelle am Bischofsschloss können.

FOTO: JULIA FREYDA

Kran beladen werden. Für die Stände, die am Wochenmarkt am Hexenturm stehen, soll während der Bauphase ein neuer Platz gesucht werden. „Wir wollen auf keinen Fall jemanden vom Markt vertreiben. Er soll so attraktiv wie jetzt bleiben“, sagte Riedmann.

Wunsch der Stadtverwaltung ist es, im Winter 2018/19 mit Abrissar-

beiten an der Schlossscheuer zu beginnen. Die Außenmauern bleiben aber zu weiten Teilen bestehen. Auch der historische Torbogen muss natürlich erhalten bleiben. Im Frühjahr 2019 würde dann die eigentliche Baustelle eingerichtet werden. Ein Einzug der Verwaltung ins Bischofsschloss ist frühestens um Pfingsten 2021 geplant.

Die VHS bekommt ihren neuen Standort im ehemaligen EP-Laden in der Poststraße. „Dort soll der Betrieb spätestens zum Herbstsemester 2018/19 beginnen“, sagte Daniel Kottenrodt, stellvertretender Leiter der Volkshochschule Bodensee. Der Mietvertrag läuft bereits ab Anfang Januar. Denn im Gebäude sind einige Renovierungen und Umbauten ge-

plant. Es sollen Trennwände entstehen, um einen großen und einen kleinen Schulungsraum zu haben. „Damit könnten wir viel flexibler arbeiten als bisher und auch Kurse vom Bildungszentrum in unsere Räume verlegen“, sagte Kottenrodt. Eventuell wird es auch einen Büroraum für Sprechzeiten und Anmeldungen geben.

## „Geschichtet“ gibt Preisträger bekannt

Ausstellung in der Stadtgalerie wird beendet – Finissage am Samstag

MARKDORF (sz) - Die Ausstellung „Geschichtet“, die zum Stadtjubiläum kuratiert worden war, endet mit der Bekanntgabe der Preisträger. Die Finissage findet am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr, in der Stadtgalerie statt. Sechs Wochen war die juriierte Ausstellung zu sehen.

Nun findet am Samstag, die Finissage statt, in der die Preisträger bekanntgegeben werden. Von den 54 Arbeiten, die von Künstlerinnen und Künstlern aus der Bodenseeregion präsentiert wurden, hat die dreiköpfige Fachjury drei Preisträger nominiert. Der erste Preis ist mit einem Preisgeld von 3000 Euro, der zweite mit 1000 Euro und der dritte mit 500 Euro dotiert.

Auch der Publikumspreis, der mit 500 Euro gewürdigt wird, wird am

kommenden Samstag verliehen. Denn auch das Publikum hatte in den vergangenen Wochen Zeit, ein Lieblingswerk zu wählen.

Der Kunstverein hat die Ausstellung initiiert und die Stadt Markdorf die Preise ausgelobt. Bis zum Sommer hatten 167 Bewerber ihre Kunstwerke eingereicht.

Die Ansprache wird Andreas Ruess, Kulturamtsleiter der Stadt Bad Saulgau, halten. Gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Andrea Dreher aus Ravensburg und Babette Caesar vom Kulturamt in Wangen, gehört er zum Jurorenteam. Auch die prämierten Künstler werden zu Wort kommen. Musikalisch umrahmt wird die Finissage von Andrea Ringendahl-Kahlo (Klavier) und Diego Sanz López (Posaune).



Die Ausstellung findet viel Anklang.

ARCHIVFOTO: MW

## ANZEIGE

Mit mir können Sie rechnen.



Johanna Steeb, Serviceberaterin

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Denn ihre Volksbank Friedrichshafen-Tettngang ist die neue genossenschaftliche Kraft in der Region. Wir werden Sie stets gut und im genossenschaftlichen Sinne beraten. Wir freuen uns auf Sie.  
www.volksbank-fntt.de

Volksbank  
Friedrichshafen-Tettngang

